

Ruth ist Schäferin aus Leidenschaft Ein Beruf mit vielen Schattenseiten

(1) Stets an der frischen Luft, gestützt auf einen langen Stock und umringt von glücklichen Schafen, die friedlich auf der Wiese grasen – das ist meist das romantische Bild, das viele Menschen vom Schäfer haben. Doch der Beruf des Schäfers hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Das weiß niemand besser als Ruth, die aus einer Familie von Schäfern stammt und bereits in der vierten Generation Schafe hütet.

(2) „Ich fühle mich nie einsam, wenn ich allein draußen bei der Herde bin“, sagt die heute 56-Jährige. „In einer Großstadt ist das anders, obwohl es da viele Leute gibt“. Dabei ist Ruth alles andere als weltfremd. Nach der Lehre erkundete sie gemeinsam mit ihrem Freund Kalifornien und Neuseeland, um dort eine riesige Schafherde zu hüten. Später landeten sie in Australien und Indonesien. Doch die Heimat rief, die Weltreise fand ein abruptes Ende und Ruth kehrte nach Deutschland zurück.

(3) Lange galt sie in ihrem Beruf als Außenseiterin. Der Beruf des Schäfers war lange Zeit ein traditioneller Männerberuf. Es existieren außerdem schlimme Klischees über den Beruf des Schäfers: „Man glaubt, sie stehen den ganzen Tag auf ihren langen Stock gestützt und das selbstverständlich nur bei schönem Wetter!“ „Doch,“ so bekräftigt Ruth, „die Hüter der Herde stehen bei jedem Wetter dort, bei Regen und Sturm, in der prallen Sommerhitze, in der Eiseskälte des Winters und bei Gewitter. Die Spaziergänger aber, die das idyllische Bild der Ruhe wahrnehmen, sind meist nur bei schönem Wetter unterwegs...“



(4) Schäfer müssen ihre tierischen Mitarbeiter genau beobachten, um sofort reagieren zu können, wenn Unruhe in der Herde entstehen sollte. „Das ist schließlich unsere Aufgabe! Wenn wir unruhig herumlaufen, können die Schafe ja nicht in Ruhe fressen.“ 34 muss sie ihre Hunde im Auge behalten und sie mit Gesten und Blicken dirigieren.

(5) Eine Familie zu haben, war für Ruth eine große Herausforderung. Ihre beiden Söhne mussten schnell selbstständig werden. „Ich hatte immer das Gefühl, meine Kinder am Handy zu erziehen“, lacht sie rückblickend. „Ich konnte ja nicht den ganzen Tag zu Hause sein. Aber: für meine Söhne war die Schäferei ein großer Abenteuerspielplatz und Nachbarkinder waren auch oft dabei.“

(6) Doch die Schäferin aus Leidenschaft führt letztendlich ein zufriedenes Leben im Einklang mit den Tieren, der Natur und ihrer Familie. Und eine schönere Erfüllung kann Ruth sich auch gar nicht vorstellen.

naar: Frau im Trend, 12.04.2019

Tekst 10 Ruth ist Schäferin aus Leidenschaft

- 1p 31 Welche Aussage über den Beruf des Schäfers ist dem 1. Absatz nach richtig?
- A Der Beruf bekommt zu wenig Anerkennung.
 - B Die Nachfrage nach Schäfern hat abgenommen.
 - C Manche Schäfer sind unzufrieden mit ihrem Beruf.
 - D Viele Leute haben eine falsche Vorstellung von diesem Beruf.
- 1p 32 Was wird im 2. Absatz über Ruth gesagt?
- A Sie hat ihre Reise plötzlich abgebrochen.
 - B Sie hat ihre Schäferausbildung im Ausland gemacht.
 - C Sie kann sich gut vorstellen, später mal in einer Großstadt zu leben.
 - D Sie wollte mit ihrem Beruf aufhören.
- 1p 33 Volgens Ruth hebben schaapherders te maken met het vooroordeel dat ze alleen maar op hun stok leunen.
→ Met welk **ander** vooroordeel hebben ze ook te maken volgens Ruth?
(alinea 3)
Beantwoord deze vraag in het Nederlands.
- 1p 34 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 4. Absatz?
- A Außerdem
 - B Dadurch
 - C Trotzdem
- 1p 35 Welche Aussage stimmt mit dem 5. Absatz überein?
- A Ruth hat ihren Beruf wegen ihrer Kinder manchmal vernachlässigt.
 - B Ruth musste ihre Kinder wiederholt bei den Nachbarn unterbringen.
 - C Ruths Kinder fanden den Beruf ihrer Mutter langweilig.
 - D Ruths Kinder mussten früh Eigenverantwortlichkeit lernen.
- 1p 36 Wie beurteilt Ruth ihr Leben als Schäferin? (6. Absatz)
- A als abenteuerlich
 - B als anstrengend
 - C als befriedigend
 - D als kompliziert

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.